

Kinder entdecken die Welt

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt naturwissenschaftliche Aktion der Kita Morgenstern

Steinhagen-Brockhagen (el). Als Weltentdecker haben sich die Kinder der Kita Morgenstern bei ihrem Sommerfest gefühlt. »Wichtig ist dabei, dass die Kinder mit ihren Eltern zusammen die Naturwissenschaften erkunden«, sagte Leiterin Elke Knufinke. Bei der Umsetzung konnte sie auf die Hilfe der Familie-Osthushenrich-Stiftung setzen.

In ihrem Kindergarten-Alltag im Brockhagener Morgenstern nähern sich die Kinder immer wieder den Naturwissenschaften. Dabei machen sie tolle Experimente. Doch das geschieht jeweils beschränkt auf die einzelnen Gruppe, und die Kinder können davon zu Hause nur berichten. Das sollte beim Sommerfest ganz anders sein, befand Elke Knufinke. Sie richtete daher schon vor zwei Jahren einen Tag der Forscher aus. Nun gab es mit dem Tag der Weltentdecker eine Fortsetzung. Dank einer Laufrunde in Form einer Weltkarte ging es dabei für die Mädchen und Jungen vier Stunden lang auf die Reise von Experiment zu Experiment – die Eltern immer im Schlepptau. Denn auch diese sollten mitmachen und wurden dabei gelegentlich sogar eifriger als der Nachwuchs.

Gerade wenn es ums Bauen ging, liefen die Väter zu Hochzeiten auf. Einen geraden Turm aus schiefen Klötzen zu bauen, das musste doch irgendwie funktionieren. Immerhin galt es einen Rekord von 46 Klötzen zu brechen. Die Kinder griffen dabei lieber zu den magnetischen Bauklötzen, die



Der Spaß der Kinder ist die beste Rückmeldung (von rechts): Reinhard Stükerjahn (lokaler Handelsvertreter von Dusyma), Marco Procaccino (Vertriebsleiter von Dusyma), Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer

der Familie-Osthushenrich-Stiftung) und Kita-Leiterin Elke Knufinke freuten sich, wie gut der Tag der Weltentdecker bei den Morgenstern-Kindern angekommen ist. Foto: Eische Loose

wenigstens nicht so leicht verrutschen. Bunt wurde es hingegen beim Bauen mit durchsichtigen Bausteinen auf einer von unten angestrahlten Fläche. Beim Schattenspiel mit drei verschiedenen farbigen Lampen ergaben sich dank der Mischung immer neue Effekte. Schauen war auch wichtig beim Malen mit Sand. Auch hier wurden die Spuren

dank eines leuchtenden Untergrunds zu hellen Lichtgemälden. Einige dieser Experimente waren dabei so aufwändig, dass sich die Kinder zuvor hatten anmelden müssen. Das galt jedoch nicht für die Wasserspiele. Spritzen und Schläuche, Trichter und verschiedene Gefäße gaben Antwort auf spannende Fragen, wie: Kann Wasser auch aufwärts fließen?

Aus vorherigen Experimenten waren dazu schon einige Materialien in der Kita Morgenstern vorhanden, doch lange nicht genug. Die Vertreter der Firma für Kita-Bedarf Dusyma, Reinhard Stükerjahn und Marco Procaccino, gaben Elke Knufinke daher den Rat, sich an die Familie-Osthushenrich-Stiftung zu wenden. Die Stiftung, die sich die Förde-

rung von Erziehung und Bildung auf die Fahnen geschrieben hat, sprang nur zu gerne ein. Mit 1500 Euro übernahm die Stiftung aus Gütersloh etwa Dreiviertel der Kosten für den gelungenen Weltentdeckerfest. Und wieviel Spaß er damit nach Brockhagen gebracht hatte, davon überzeugte sich Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann gleich selbst.